

Montag, 25. August 2008

Siegener Zeitung

© 2008 Siegener Zeitung
Verlag Vorländer &
Rothmaler GmbH & Co. KG

Junge Ingenieure aktiv

Aus Systembauteilen kleine Solarautos entwickelt



sz Freudenberg. 14 Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren nahmen an dem aktuellen Technik-Camp in den Räumen der Firma IBF teil. Das Thema beim letzten von drei Technik-Camps, die in den Sommerferien stattgefunden haben, lautete »Kleine Ingenieure – Sachenmacher voll in Aktion«.

Unter fachkundiger Anleitung zweier angehender Techniklehrer der Universität Koblenz entwickelten die Kinder aus Systembauteilen kleine Solarautos mit Lenkung und Getriebe, die bei strahlendem Sonnenschein so richtig Fahrt aufnehmen konnten. Dazu mussten die kleinen Ingenieure zunächst eine Planung erstellen, die benötigten

Einzelteile auf die richtige Länge absägen und Löcher für Schrauben bohren. Für den Solarantrieb wurden dann noch Kabel und kleine Platinen gelötet. So entstanden tolle Fahrzeuge der Marke Eigenbau.

Mit den Bauteilen wurden später aber auch noch sehr fantasievolle Maschinen entwickelt. So baute ein Team aus aktuellem Anlass einen »Schraubenschießenden Wespenzerstörer«, der laut Mitteilung aber zum Glück weder Wespen, noch andere Kinder traf.

In den beiden Wochen zuvor hatten bereits ein Seifenkisten-Camp und ein Robonauten-Camp mit jeweils 16 Kindern bei IBF stattgefunden. Auch hier stand der spielerische Umgang mit Technik im Vordergrund. Besonders dieser Aspekt der Technik-Camps gefällt IBF-Geschäftsführer Jens Bitterlich: »Auch diesmal haben die Kinder in den drei Camps mit großer Begeisterung geschraubt, gelötet, gesägt und programmiert. Deshalb freuen wir uns auch schon auf das nächste Technik-Camp, das im Herbst stattfindet.« Dann bauen die Kinder Segelflugmodelle und Raketen.

Weitere Informationen zum »Flieger-Camp« vom 6. bis zum 10. Oktober gibt es beim Freudener Verein FRids.